

*Prof. Dr.-Ing. Rainer Pfluger, Universität Innsbruck, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, Innsbruck / Österreich*

Die Belüftung von Klassenräumen trägt maßgeblich zur Leistungsfähigkeit und Gesundheit der SchülerInnen und des Lehrpersonals bei, klassische Fensterlüftung kann diese Aufgabe aber insbesondere im Kernwinter nicht zufriedenstellend erfüllen, wie sich jetzt insbesondere in Zeiten der Pandemie herausgestellt hat. Schullüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung verbinden hohe Raumluftqualität mit Komfort und Energieeffizienz und sind in zahlreichen Schulneubauten bereits zum etablierten Standard geworden. In diesem Beitrag soll aber auch gezeigt werden, wie Kommunen solche Anlagen auch in bestehende Schulgebäude nachrüsten können und worauf dabei zu achten ist. Dabei wird sowohl auf zentrale als auch auf dezentrale Anlagen sowie deren Vor- und Nachteile eingegangen.